



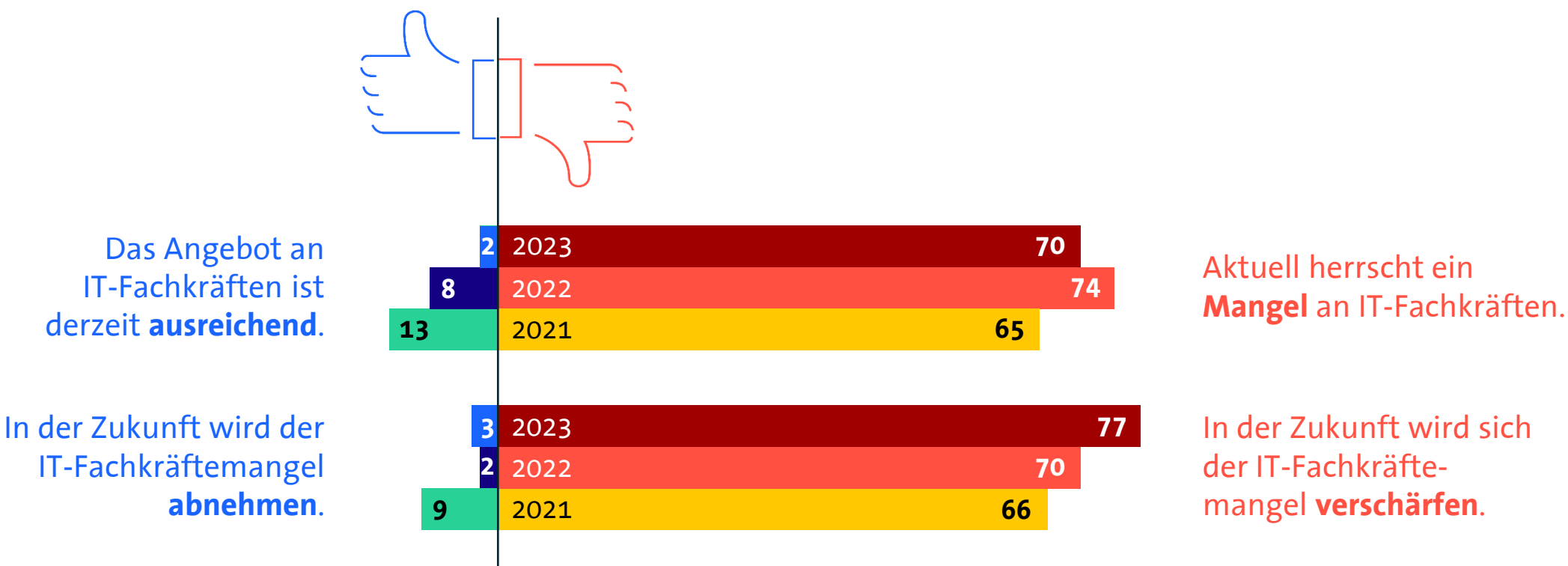
Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte

Dr. Ralf Wintergerst
Bitkom-Präsident

Berlin, 13. Dezember 2023

IT-Arbeitsmarkt: Lage wird sich weiter verschärfen

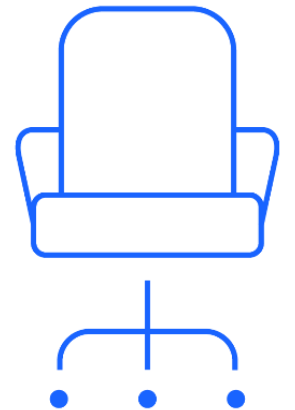
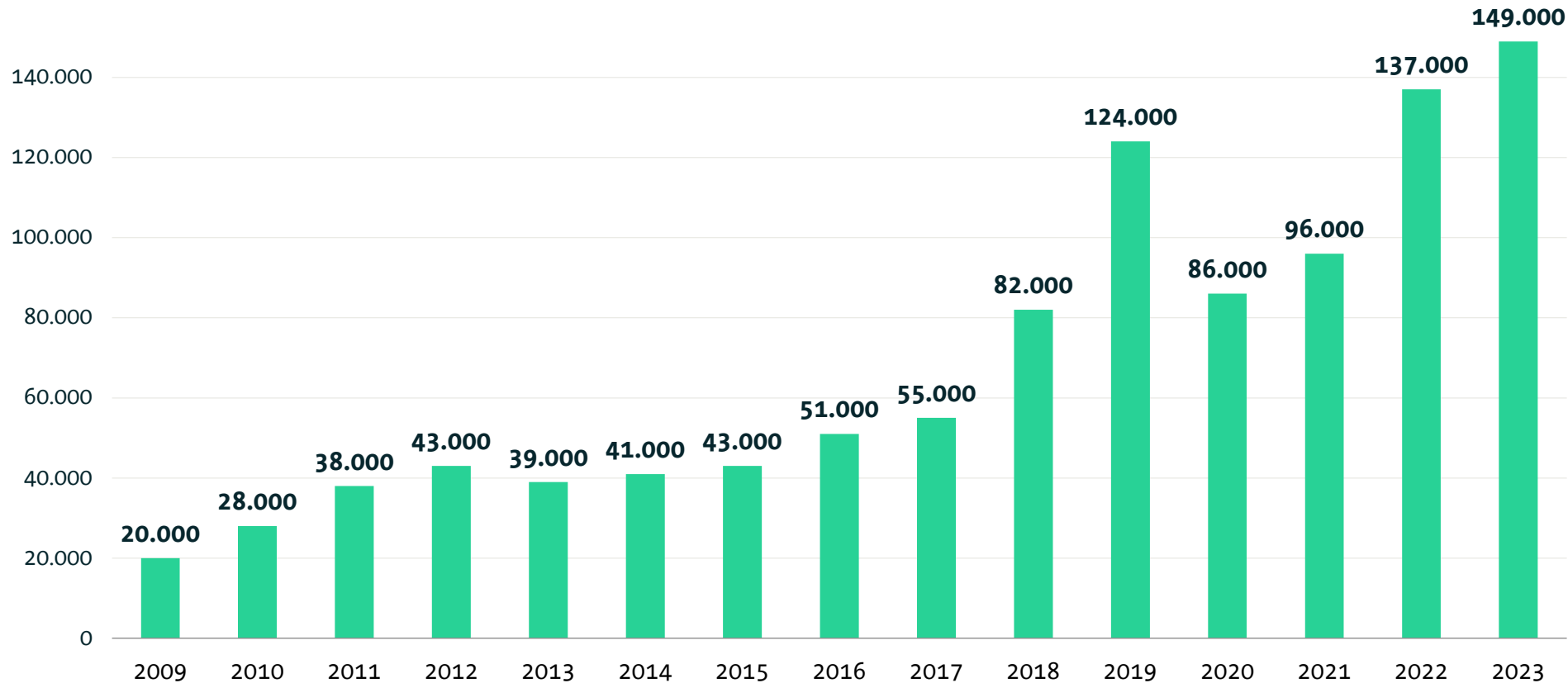
Wie beurteilen Sie aus der Sicht Ihres Unternehmens das Angebot an IT-Fachkräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt?



in Prozent

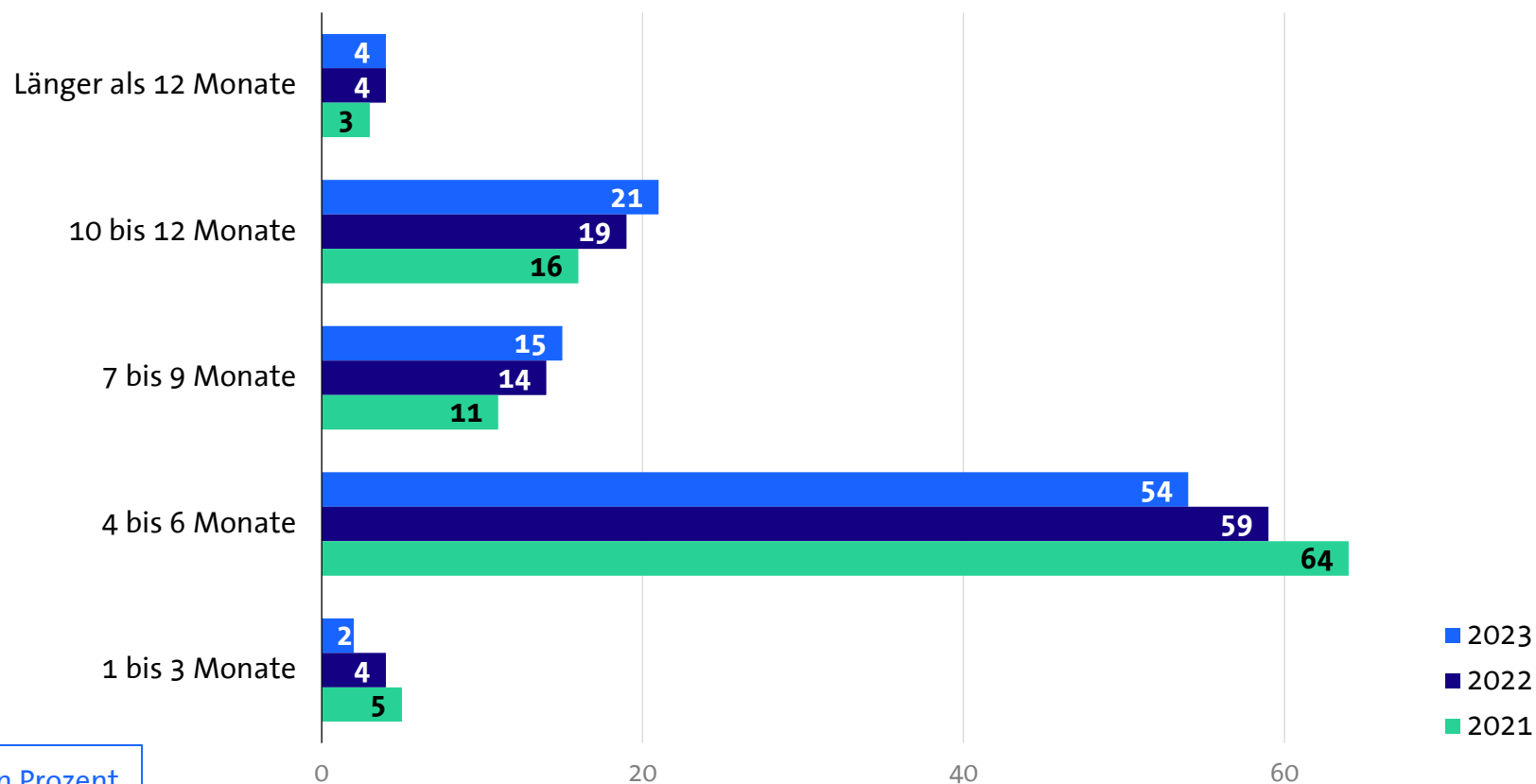
Unternehmen fehlen aktuell 149.000 IT-Fachkräfte

Anzahl zu besetzender IT-Stellen in der Gesamtwirtschaft



IT-Stellen bleiben immer länger unbesetzt

Wie lange sind Stellen für IT-Fachkräfte in Ihrem Unternehmen in der Regel vakant?



in Prozent

7,7

Monate bleibt eine IT-Stelle im Durchschnitt unbesetzt (2022: 7,1 Monate).

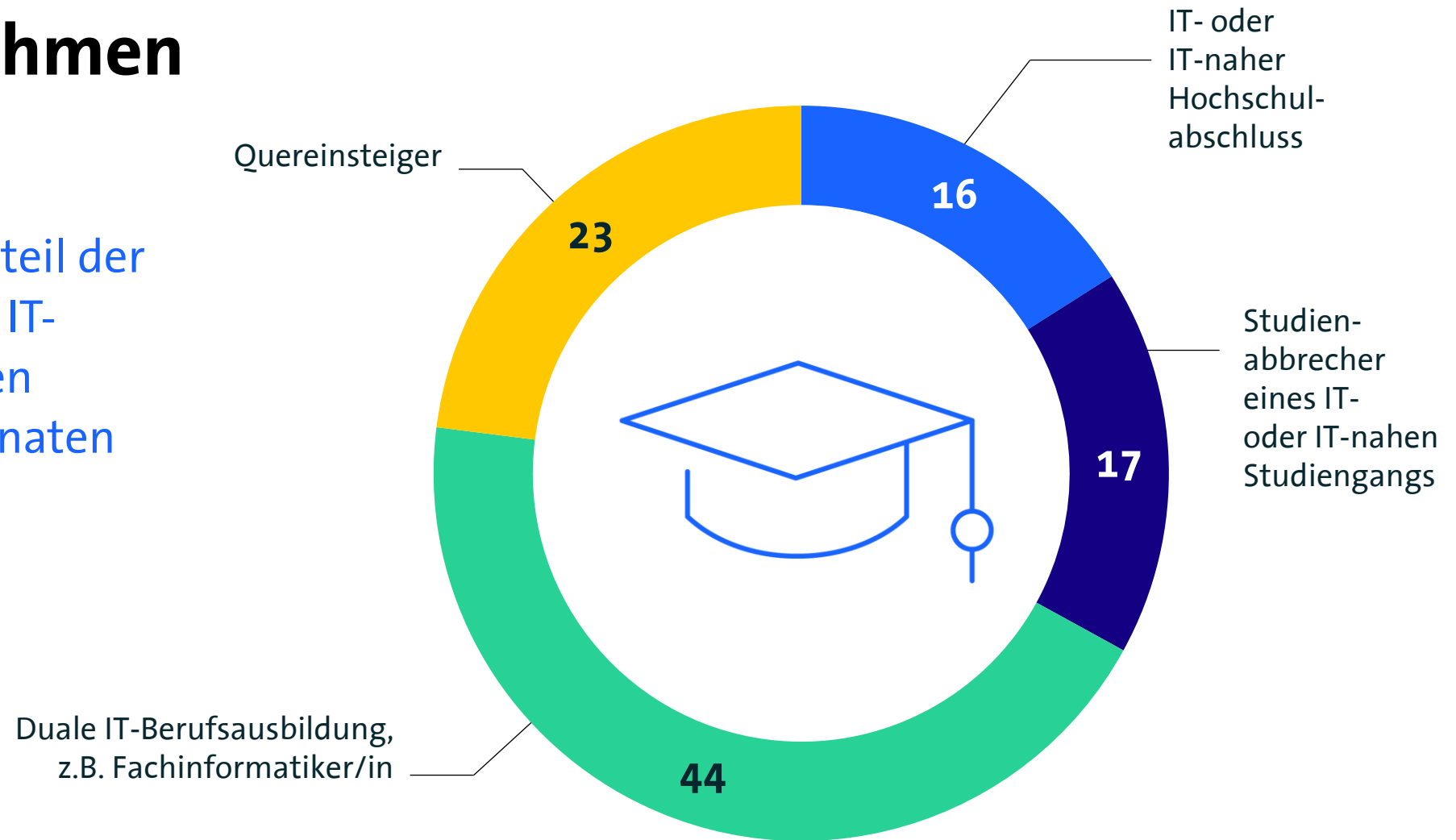
60%

sagen, offene Stellen für IT-Fachkräfte werden eher langsamer besetzt als andere Stellen.

Woher die IT-Fachkräfte in den Unternehmen kommen

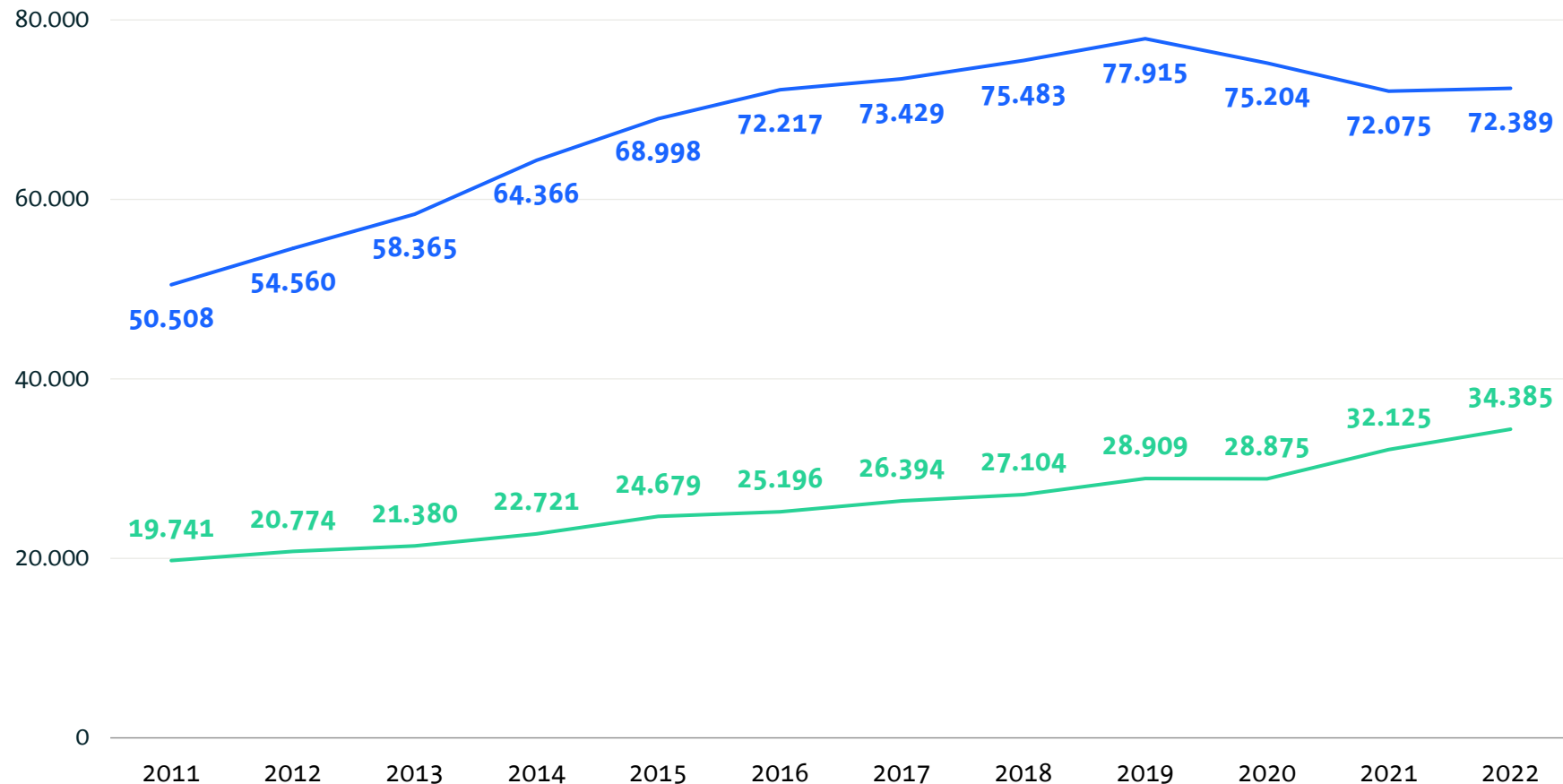
Wie verteilt sich der Anteil der Qualifikationen auf die IT-Fachkräfte, die Sie in den vergangenen zwölf Monaten eingestellt haben?

in Prozent



Informatikstudium: Noch steigt die Zahl der Abschlüsse

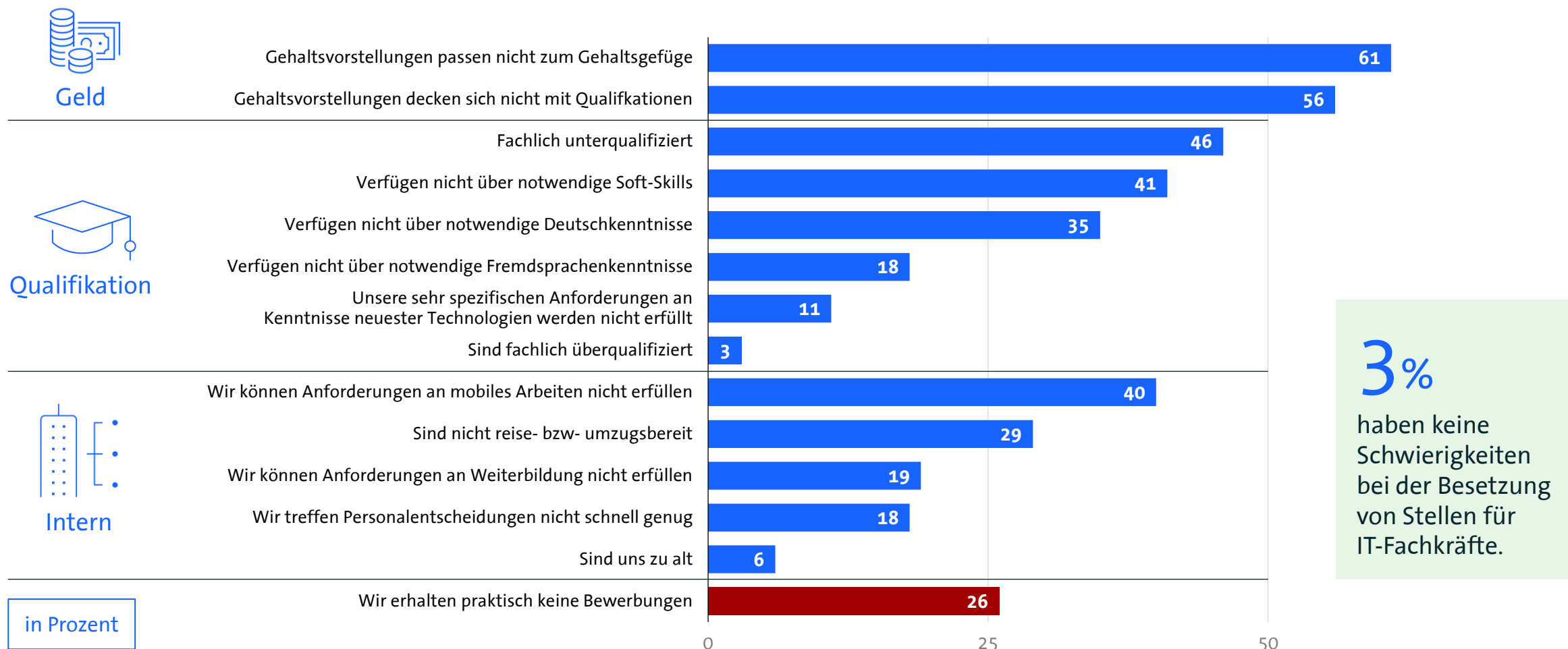
Studierende der Fächergruppe Informatik an deutschen Hochschulen



- Studienanfängerinnen und -anfänger
- Absolventinnen und Absolventen

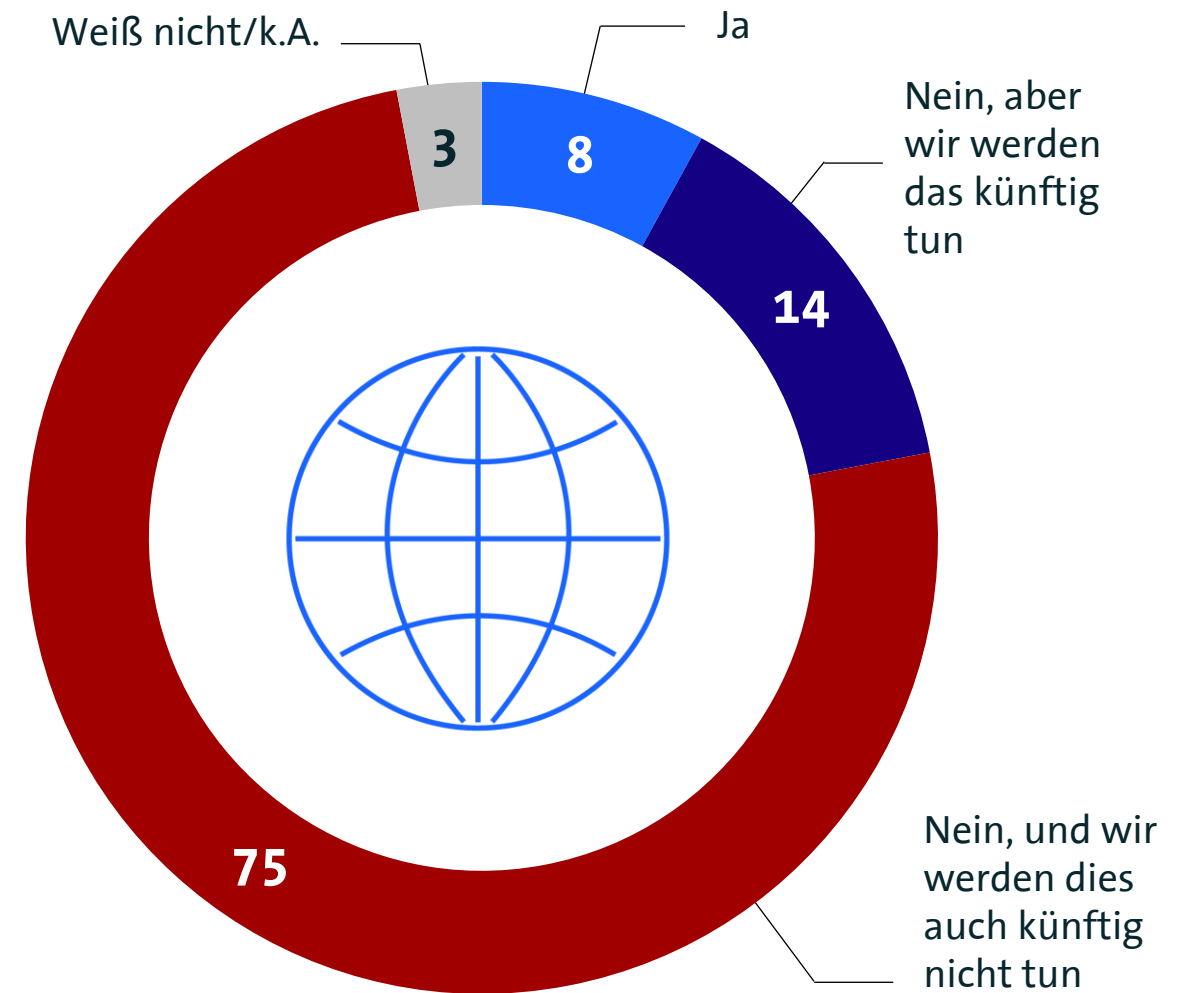
Woran es scheitert: Gehalt, Qualifikation, Homeoffice

Welche Schwierigkeiten haben Sie bei der Besetzung von Stellen für IT-Fachkräfte?



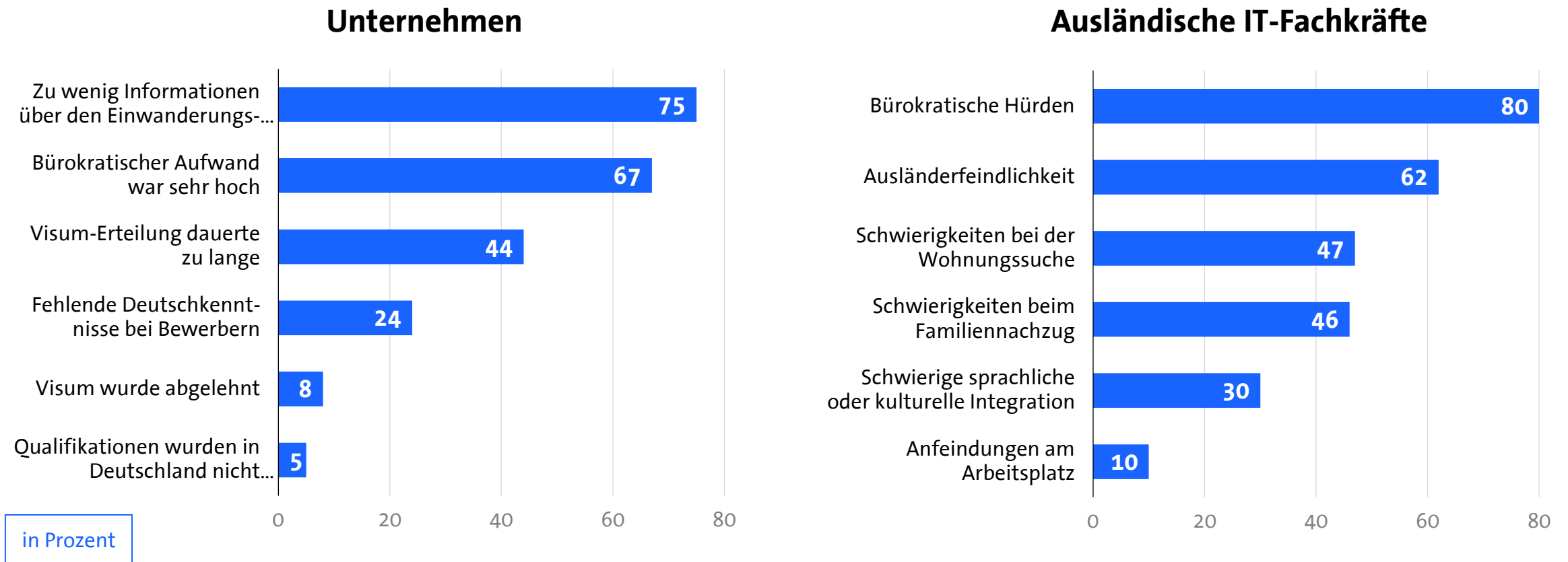
Ausländische Fachkräfte: Für ein Fünftel ist das ein Thema

Haben Sie seit Einführung des
Fachkräfteeinwanderungsgesetzes
2020 versucht, gezielt
IT-Fachkräfte aus dem
Ausland zu rekrutieren?



Zu wenig Informationen – und zu viel Bürokratie

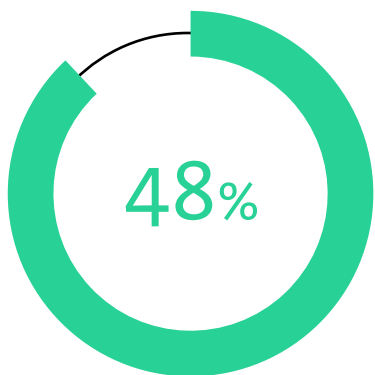
Welche Schwierigkeiten hatten Sie in den vergangenen drei Jahren bei der Einstellung von IT-Fachkräften aus dem Ausland und von welchen berichten die IT-Fachkräfte?



in Prozent

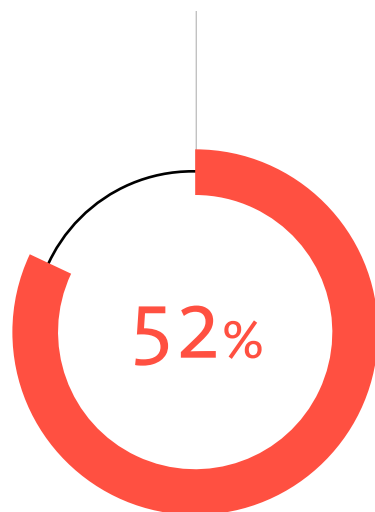
Fachkräftemangel: Die Hälfte sieht KI als Chance

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zu KI auf Ihr Unternehmen zu?



Der Einsatz von KI kann unserem Unternehmen helfen, den **Mangel an IT-Fachkräften auszugleichen.**

Wegen des KI-Einsatzes werden in unserem Unternehmen **Arbeitsplätze wegfallen.**



in Prozent

Der KI-Einsatz wird Beschäftigte in unserem Unternehmen überfordern

44

Nahezu alle Beschäftigten in unserem Unternehmen werden mit KI-basierten Anwendungen im Arbeitsalltag in Berührung kommen

43

KI wird nahezu alle Tätigkeiten der Beschäftigten in unserem Unternehmen verändern

40

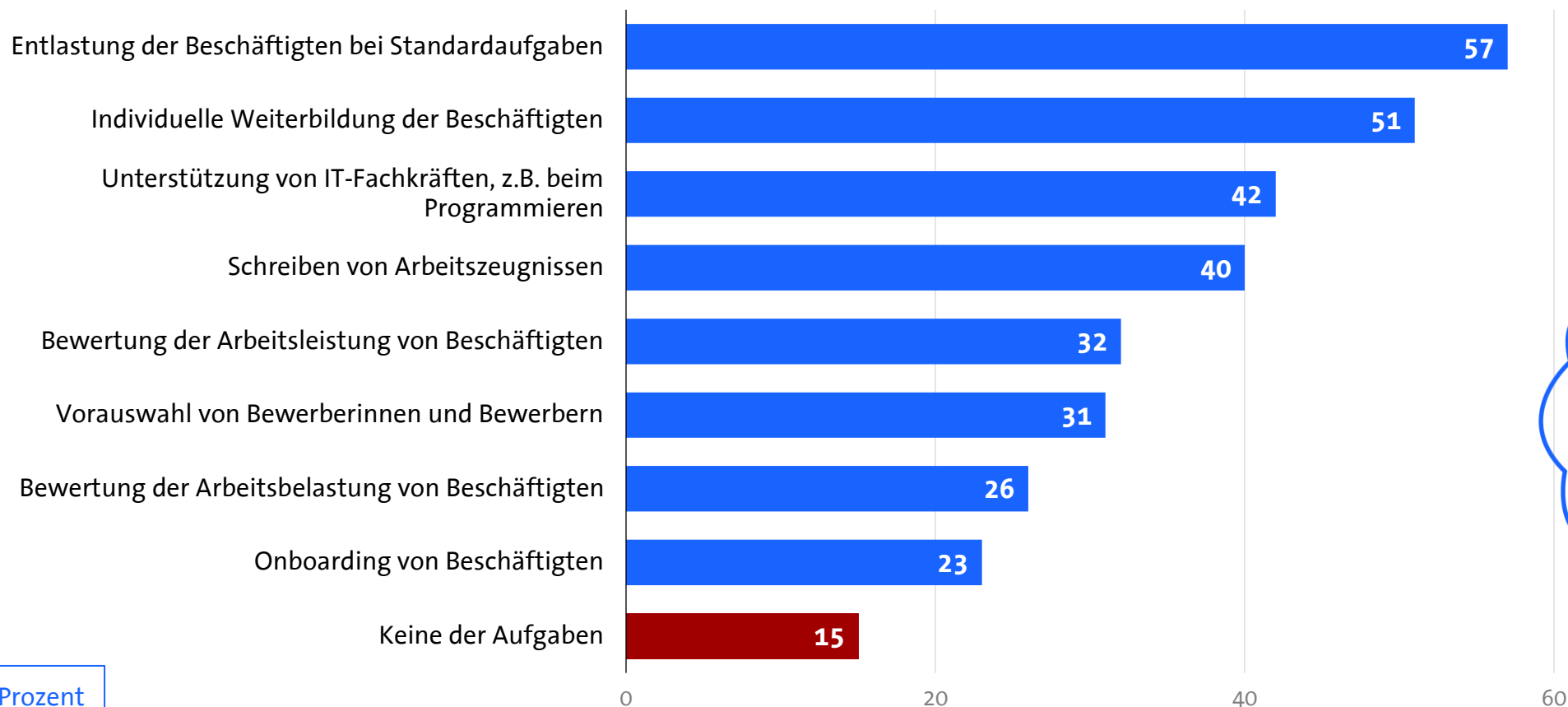
Wir bieten Weiterbildung an, um die Belegschaft auf den KI-Einsatz vorzubereiten

38

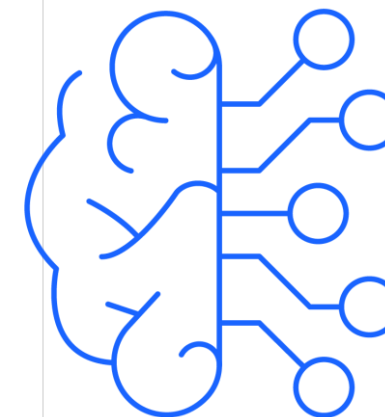
0 20 40

Künstliche Intelligenz wird Arbeitswelt verändern

Bei welcher dieser Aufgaben können Sie sich vorstellen, dass eine KI sie übernimmt?

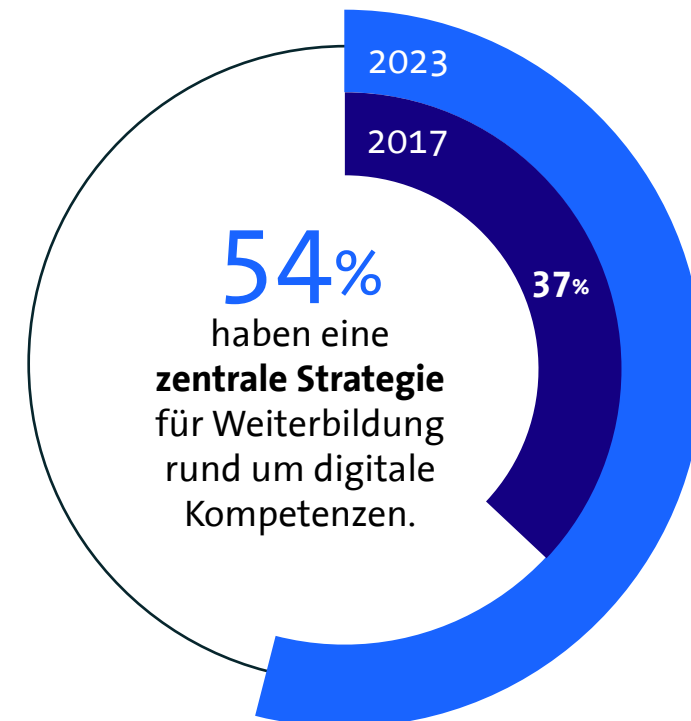
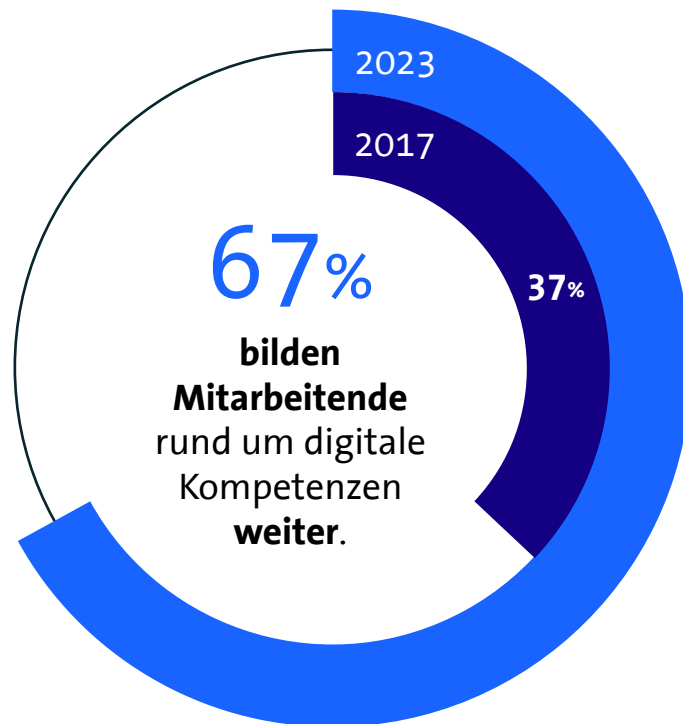


in Prozent



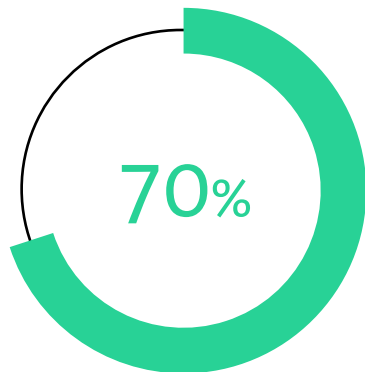
Digitale Kompetenz: Unternehmen werden selbst aktiv

Werden Mitarbeitende weitergebildet und gibt es eine zentrale Weiterbildungsstrategie?



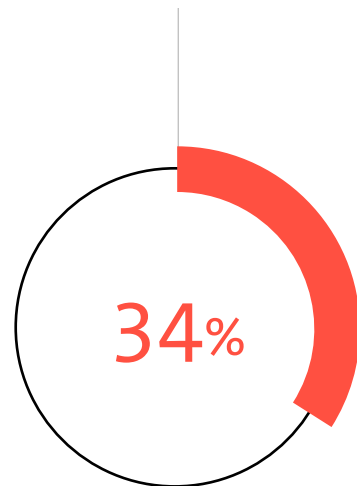
Vielfach fehlt es an Zeit, Überblick, Geld und Lust

Welche der folgenden Aussagen zu Weiterbildungen in der digitalen Welt treffen auf Ihr Unternehmen bzw. Ihrer Meinung nach zu?

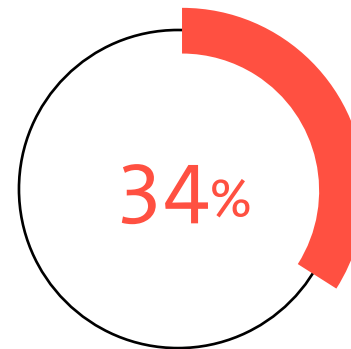


Unternehmen sind verantwortlich für die Weiterbildung ihrer Beschäftigten zu Digitalthemen.

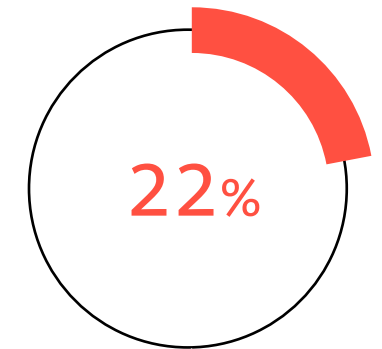
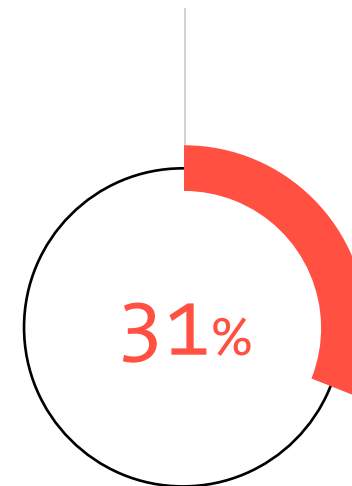
Viele Beschäftigte haben **keine Lust** auf Weiterbildungen zu Digitalthemen.



Unsere Beschäftigten haben **keine Zeit** für Weiterbildungen.



Das Angebot an Weiterbildungen ist uns **zu unübersichtlich**.



Externe Angebote für Weiterbildungen können wir uns **finanziell nicht leisten**.

Was Politik gegen den IT-Fachkräftemangel tun muss



Weiterbildung muss durch neue, agile Förderansätze staatlich besser gefördert werden

Ziel muss sein, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger für den IT-Bereich und andere Mangelberufe zu gewinnen und Anreize für, sowie Wachstum durch Weiterbildung zu schaffen.



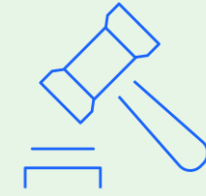
Ältere Beschäftigte müssen in der Digitalbranche gehalten werden

Dies gelingt mithilfe von Anreizen zur Arbeit über das Renteneintrittsalter hinaus, sowie der Möglichkeit für unbürokratischeres und gewinnbringendes Arbeiten jenseits der Altersgrenze.



Deutschland muss zu einem attraktiven Einwanderungsland werden

Dazu braucht es von der Visavergabe bis zu den inländischen Verwaltungsprozessen ein einheitliches und digitales Verfahren – und das gezielte Anwerben im Ausland.



Rechtsicherheit für den projektbasierten Einsatz externer IT-Fachkräfte

Mit dem bestehenden Rechtsrahmen laufen Unternehmen beim Einsatz externer IT-Experten regelmäßig in ein unüberschaubares Haftungsrisiko



Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte

Dr. Ralf Wintergerst
Bitkom-Präsident

Berlin, 13. Dezember 2023

Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
Grundgesamtheit	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 3 Beschäftigten
Zielpersonen	Personalverantwortliche und Geschäftsführung / Vorstand mit Verantwortung für Personalentscheidungen
Stichprobengröße	n=853
Befragungszeitraum	KW 33 bis KW 41 2023
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage der aktuellen Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 4 Prozent